

Ein historisches GebäudeEnsemble ist wieder komplett!

Dienstag, 24. August 2010

18:30 Uhr Vernissage zur feierlichen Eröffnung des "Bruno-Paul-Hauses", Enthüllung der Skulptur „Genius Loci“ von Colin Ardley, Ausstellung mit Werken von Reiner Tischendorf, Ekkehard Tischendorf, Werner Schellenberg und Rainer Hempel; Live Musik

GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67,
01109 Dresden, Eintritt frei

Mit dem "Bruno-Paul-Haus" schließt sich die letzte Lücke nach der Sanierung des traditionellen GebäudeEnsembles Deutsche Werkstätten Hellerau.

Der Münchner Joseph Peter Meier-Scupin ist Architekt des Neubaus, der an der Stelle des ehemaligen Spänebunkers entstanden ist. Mit dem neuen "Bruno-Paul-Haus" wird in dem GebäudeEnsemble die bisherige letzte Lücke geschlossen. Zusammen mit den rekonstruierten Riemerschmid-Gebäuden um die Schraubzwinde, der zum Restaurant „Schmidt´s“ umgestalteten Remise und den neu gebauten Atelierhäusern in Holzbauweise ist nun die einzigartige Architektur des GebäudeEnsembles Deutsche Werkstätten Hellerau zu erleben.

„Leben und Arbeiten, Kultur und Natur“ nach diesem bedeutenden und erfolgreichen Modell ließ der Unternehmer Karl Schmidt zusammen mit dem Deutschen Werkbund zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Gartenstadt Hellerau und ihr Kernstück, das GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, errichten.

Bruno Paul (* 19. Januar 1874 in Seiffhennersdorf; † 17. August 1968 in Berlin) war als Architekt ein Wegbereiter der modernen Zweckarchitektur, außerdem satirischer Zeichner, erfolgreicher Möbeldesigner und Inneneinrichter. Seit 1911 arbeitete er mit den Deutsche Werkstätten Hellerau zusammen und entwarf 1935 das Anbaumöbelprogramm „Die wachsende Wohnung“, das auch nach dem Zweiten Weltkrieg bis circa 1958 dort produziert wurde.

Die erste Ausstellung im Bruno-Paul-Haus wird bis ca. Ende Oktober, Montag - Freitag 14 - 18 Uhr zu besichtigen sein.

Zum Vorab- Presse- und Fototermin am 24.8.2010 um 16 Uhr möchte ich Sie, liebe Medienvertreter, hiermit schon heute herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung der o.g. Vernissage

Heike Jack

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil 0177 - 66 16 333

Im Auftrag der Grundbesitz Hellerau GmbH Moritzburger Weg 67
01109 Dresden